



SAAL DER BOTSCHAFTER (SALA DEGLI AMBASCIATORI)

Zu Zeiten des savoyischen Königshauses war dieser Saal für Empfänge des akkreditierten diplomatischen Corps bestimmt. Auch heute noch wird er bei offiziellen Besuchen ausländischer Staatsoberhäupter zu diesem Zweck verwendet.

Ursprünglich war er Raum Teil der Galerie Alexanders VII. und erfuhr dann im Laufe der Geschichte ähnliche Veränderungen wie der Gelbe Saal und der Augustussaal.

Auch hier sehen wir Fresken aus der Mitte des 17. Jahrhunderts zwischen den Fenstern und oben an den Wänden, wo biblische Szenen dargestellt sind. Diese wechseln sich mit Gemälden aus dem 19. Jahrhundert ab, die den oberen Teil der gemalten Säulen überdecken.

Zu dem barocken Gemäldezyklus gehört auch die große *Anbetung der Hirten* von Carlo Maratta, ein herrliches Bild der Geburt Christi, das die Reihe der Bibelszenen abschließt. An der gegenüberliegenden Wand dagegen befindet sich die *Entsendung der Apostel*, ein Werk, das 1864 von Tommaso Minardi gemalt wurde. Es ist das letzte bedeutende Werk vor der Umwandlung des Palastes in den Sitz der italienischen Könige.

Wie in den anderen beiden Räumen der ehemaligen Galerie wurde in napoleonischer Zeit der Fußboden erneuert und in diesem Fall mit Mosaiken versehen.